



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2014

Ausgabe Nr. 2

April 2014

Aus dem Inhalt

Rechnungs-
abschluss 2013

Voranschlag 2014

ECOMobil
Car-Sharing

Infos über Feuerbrand
und Ragweed

Vorstellung von
7 Neugeborenen

u.v.m.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



[www.zukunftsräum-
thayaland.at](http://www.zukunftsräum-thayaland.at)

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Flurreinigungsaktion Samstag, 29. März 2014!!!



Herzliche Einladung an alle Freiwilligen
jeden Alters. Alle Infos im Blattinneren.

Auszeichnung unserer Volksschule



(Näheres im Blattinneren)



So. 30.03.2014
Umstellung der Uhren
von 2,00 auf 3,00 Uhr
(Sommerzeit)

Feuerlöscher Überprüfung am 12. April



Vorankündigung

Am **Sonntag, den 25. Mai 2014** findet die **EU-Wahl** statt. Als Stichtag wurde der 11. März 2014 festgelegt. Genauere Informationen über den Ablauf dieser Wahl folgen rechtzeitig.

*Die Mandatare und Bediensteten der
Gemeinde Pfaffenschlag wünschen der
Bevölkerung ein frohes Osterfest und
einen schönen Frühling.*



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Rechnungsabschluß 2013



Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2013. Im **ordentlichen (laufenden) Haushalt** wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	15.920,14	228.776,56
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214.761,87	261.762,17
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaften	31.177,68	170.078,16
3 - Kunst, Kultur und Kultus	0,00	15.391,41
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	142.907,07
5 - Gesundheit	236,99	198.102,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.040,04	15.395,70
7 - Wirtschaftsförderung	506,48	12.221,88
8 - Dienstleistungen	367.326,43	318.209,11
9 - Finanzwirtschaft	930.460,01	218.298,07
Summe	1.561.429,64	1.581.142,13
Überschuss 2012	133.097,29	
Gesamt	1.694.526,93	1.581.142,13
Überschuss 2013	113.384,80	

(Dieser Überschuss wird in das Haushaltsjahr 2014 übernommen)

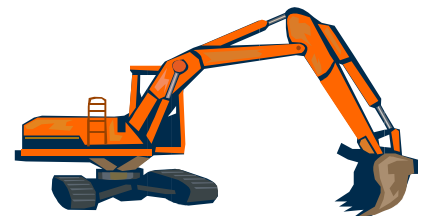
Schuldenstand:

Per 1.1.2013	2.310.511,43
Zugänge	707.506,53
Tilgungen	364.609,47
Stand per 31.12.2013	2.653.408,49

(Davon für Kanal und Wasservers. € 2.211.762,74)

Schuldendienst	397.389,55
Ersätze	53.518,41
Nettoaufwand	343.871,14

Rücklagen per 31.12.2013: € 51.676,01



Im **außerordentlichen Haushalt** konnten 2013 folgende Projekte realisiert bzw. weitergeführt werden:

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung Amtshaus Pfaffenschlag	25.000,00	0,00
Neubau Sporthaus Pfaffenschlag	41.880,82	41.880,82
Straßenbau	86.616,43	86.616,43
Ortsnetzverkabelung Artolz und Drösiedl	35.241,07	35.241,07
Güterwege - Erhaltung m. Hochwasserschutz	42.994,31	46.494,31
Güterwege - Katastrophenschäden	0,00	1.987,62
WVA Pfaff. Sdgl. Oberort u. Betriebsgebiet	20.400,82	28.436,60
Zinskapitalisierung Darl. Land NÖ ABA	233,10	233,10
ABA Erw. Pfaff., Planung Artolz u. Drösiedl, Erw. KA Pfaff.	869.072,75	805.169,96
Abwasserplan	1.627,00	2.344,10
Gesamt	1.123.066,30	1.048.404,01
Überschuss	74.662,29	

Anmerkungen: Die entstandenen Überschüsse und Fehlbeträge werden in das Jahr 2014 übernommen.

Am 12. Dezember 2013 beschloß der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2014.
Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick darüber geben:

Voranschlag 2014

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	16.100,00	€	220.700,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	13.000,00	€	52.500,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	25.800,00	€	175.900,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€	0,00	€	15.200,00
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	0,00	€	144.100,00
5 - Gesundheit	€	100,00	€	239.600,00
6 - Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€	900,00	€	14.000,00
7 - Wirtschaftsförderung	€	1.000,00	€	12.500,00
8 - Dienstleistungen	€	377.100,00	€	321.700,00
9 - Finanzwirtschaft	€	982.300,00	€	220.100,00
Gesamtsumme	€	1.416.300,00	€	1.416.300,00

Außerordentlicher Haushalt

Sanierung Amtshaus Pfaffenschlag	€	40.000,00
Straßen- und Wegebau	€	116.000,00
Güterwege-Erhaltung (inkl. Hochwasserschutz)	€	16.000,00
Ortsnetzverkabelung Artolz und Drösiedl	€	30.000,00
WVA Pfaffenschlag - Bauabschnitt 06	€	4.000,00
ABA (Artolz und Drösiedl, Vexat, Erw. Pfaff.)	€	590.000,00
Zinskapitalisierung Darlehen Land NÖ - ABA.....	€	200,00
Gesamt	€	796.200,00

Gehsteig- und Straßenreinigung

Einer der mildesten und niederschlagsärmsten Winter der letzten Jahrzehnte liegt so gut wie hinter uns. Trotzdem mußten einige Male die Streudienste ausrücken, um die glatten Straßen sicherer zu machen. Viele Bewohner unserer Gemeinde haben schon vorbildhaft das Streumaterial vor ihren Liegenschaften entfernt. Wir bitten auch alle anderen, soweit ihnen dies gesundheitlich möglich ist, um ihre Mithilfe.

Dafür ein herzliches Dankeschön für diesen einfachen, aber wirkungs- und wertvollen Beitrag. Durch diese Mithilfe kann nicht nur das Gemeindebudget geschont werden, sondern es wird dadurch auch die Staubbelastung so gering als möglich gehalten.



Lehrlinge vor dem Vorhang

Die Jugend ist uns ein wichtiges Anliegen und daher berichten wir auch immer wieder über deren Aktivitäten. Wir haben u. a. bisher auf Wunsch auch jene jungen BewohnerInnen unserer Gemeinde veröffentlicht, welche eine höhere Schule bzw. ein Studium erfolgreich abgeschlossen haben. Wir möchten aber auch über jene Jugendlichen berichten, welchen einen Lehrberuf erfolgreich abgeschlossen haben und nun ausgebildete Facharbeiter sind.

Daher bitten wir um Übermittlung eines Fotos per e-mail an gemeinde@pfaffenschlag.at plus den Namen, die genaue Berufsbezeichnung und das Datum der Lehrabschlussprüfung.

Waldviertel. Mehr als Idylle.

*Vereine steigern die Lebensqualität im Waldviertel.
Desiree Lirnberger, Landesbeirätin der Landjugend
NÖ, kann das voll und ganz bestätigen.*

Wohnen im Waldviertel ist mehr als nur Leben in

ruhiger Idylle mitten in der Natur ohne Perspektiven, ohne Arbeit und ohne Trubel.

Seit der Grenzöffnung, genau vor 25 Jahren, haben sich neue Horizonte eröffnet, die immer mehr ausgebaut und genutzt werden. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an den Zentralraum wurden und werden mit hohen Investitionen verbessert. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Viele Betriebe aus dem Waldviertel sind weit über die Region hinaus erfolgreich und gefragt und bieten interessante Jobs, vor allem für Fachkräfte.

Die Vereinstätigkeit ist maßgeblich für Lebensqualität im Waldviertel.

Das Engagement im Ehrenamt hat in der Region bereits lange Tradition und hat zur Folge, dass in den Gemeinden wichtige Lebensbereiche von freiwillig tätigen Personen positiv mitgestaltet werden. Das kulturelle, sportliche und politische Leben wird wesentlich von der Freiwilligenarbeit getragen.

Einfach genial!



Desiree Lirnberger (23) erzählt warum sie im Waldviertel bleiben will: „Ganz klar, meine Familie und Freunde wohnen hier. Außerdem bin ich durch den lässigen Jugendverein „Landjugend“ in meiner Region fest verwurzelt.“

„In der Landjugend findet jede/r einen Bereich, in dem er oder sie talentiert ist, der Spaß macht oder in dem man sich weiterentwickeln will“, schwärmt Desiree weiter.

Desiree Lirnberger

Landesbeirätin der Landjugend NÖ

„Sie bietet wirklich für alle Action in den verschiedensten Disziplinen wie Sport, Landwirtschaftliches, Traditionelles, Kulturelles, Persönlichkeitsbildendes, aber auch internationale Erfahrungen kann man bei der Landjugend sammeln. Und das Beste: Am Wochenende ist

immer was los. Im Projekt **www.tatortjugend.at** entstand innerhalb weniger Stunden großartiges. Mehr als 3.000 Landjugendliche waren im Einsatz für ihre Gemeinden und Regionen. Und die **Landjugendbälle** sind momentan ein absolutes Muss für jede/n junge/n und junggebliebene/n Waldviertler/in!“

Die Landjugend steht für Gemeinschaft und dabei können die jungen Menschen auch bei den zahlreichen, verschiedensten Aktivitäten am Dorfleben teilhaben und den Lebensraum Waldviertel aktiv mitgestalten.

Das Dorf profitiert als Wohnstandort.

Schließlich profitiert die Region auch als Wohnstandort von der Vereinsarbeit, denn das vielfältige Angebot der Organisationen steigert ohne Frage die Wohnort-Attraktivität und die Lebensqualität, oder kurz: Herausragende Leistungen tragen auch zum Standortmarketing bei.

Dafür ist wiederum die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ sehr dankbar und vermarktet diese Tatsache sehr stolz und sehr gerne in den Zentralräumen Wien und Linz.

So findet man auf der Internetplattform **www.wohnen-im-waldviertel.at** unter „Leben“ unter anderem eine Übersicht über die große Anzahl an Vereinen, in denen man sich in die Region einbringen kann!

Aber auch freie Arbeitsplätze oder die Entfernung zu Schulen oder Nahversorgung sind Thema im Wohnweb Waldviertel.

Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Projekt Junges Wohnen

Wie angekündigt fand Mitte Jänner im Gasthaus Meyer die Präsentation des Projektes „Junges Wohnen Pfaffenschlag“ durch die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft statt. Im Anschluss haben sich bereits einige Interessenten angemeldet. Geplant ist die Errichtung von 8 Wohneinheiten. Weitere interessierte junge Bürger können sich gerne noch am Gemeindeamt melden.

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Neue Trainingsanzüge für Nachwuchsmannschaften

Die U8 und U10 Nachwuchsmannschaften des SCP möchten sich gerne bei den Sponsoren der Trainingsanzüge bedanken, welche als Weihnachtsgeschenk überreicht wurden. Diese sind: 'Volkspartei Pfaffenschlag (ÖVP)' und die Firma 'Klaus Garschall, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik aus Vitis'.

Die Trainingsanzüge wurden im Zuge der Weihnachtsfeier überreicht.

Davor gab es eine Schnitzeljagd, bei der Kinder bis Arnolz wandern mussten um einige Rätsel zu lösen. Dabei musste unter anderem ein Ball mit einer Zahl in einem Elefantengrasfeld gefunden werden und ein Madala mit Zweigen und Ästen, Zapfen und Blättern geschaffen werden.

Danach gab es im Sporthaus noch ein lustiges Spiel. Anschließend bekamen wir im Gasthaus Fraissl ein gutes Essen.

Eine Weihnachtsgeschichte wurde vorgetragen und danach wurden die Trainingsanzüge aus Schatzkisten hervorgezaubert.

Die Kinder und Betreuer der U8- und U10 Mannschaften möchten sich recht herzlich bei den Sponsoren bedanken!

(Bilder der Schnitzeljagd und Weihnachtsfeier: www.sc-pfaffenschlag.at unter webalbum, weihnachtsfeier 2013)



Am Bild der U8:

vorne von links: Robin Spielhofer, Florian Bauer, Timo Winkelbauer, Johannes Stark, Pascal Knap
hinten von links: Trainer Peter Spielhofer, Sandro Spielhofer, Natalie Forstner, Lena Breuer, Larissa Forstner, Pascal Apfelthaler, Trainer Peter Winkelbauer



Am Bild der U10:

vorne von links: Jonas Witt, Leon Knap, Christopher Buxbaum, Larissa Winkelbauer, Maximilian Spielhofer, Toni Stark
hinten von links: Trainer Micheal Bauer, Benjamin Reiter, Jonas Bauer, Jennifer Zimmel, Fabio Breuer, Trainer Dieter Bauer
Leider nicht am Bild: Lisa Weinberger, Manuel Fraissl, David Hauer, Marco Fasching, Trainer Rene Bindreiter

Wienausflug der U14-Mannschaft – Danke an die Sponsoren



Finanziert wurde die Busfahrt durch die junge ÖVP und die FPÖ. Zuerst war ein Besuch des Time Travel Vienna angesagt wo eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens stattfand. Danach ging's zum Match SK Rapid gegen Wacker Innsbruck. Die Karten für den Aufenthalt im Time Travel übernahm der SCP aus der Jugendkassa und die Eintrittskarten für das Match übernahm direkt SK Rapid nach Anfrage.

Aus der Volksschule

Die Volksschule bedankt sich ganz herzlich beim [Elternverein](#) für

- Lego für alle Klassen
- eine Kindertafel
- die Übernahme der Buskosten zum Konzert von Bernhard Fibich und der Eintrittskosten in Höhe von 346 Euro
- die Übernahme der Kosten (140 €) des Trommelworkshops mit Reinhard Puchinger
- den Ankauf von 2 afrikanischen Trommeln



bei [Herrn Martin Bauer](#) für ein neues Bücherregal für unsere Sachbücherei.

Herzlichen Dank!!!

Volksschule Pfaffenschlag von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule Pfaffenschlag im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die Volksschule Pfaffenschlag mit Frau Direktor Monika Robl intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

Das musikalische Rahmenprogramm bildeten das Saxophonquartett der Musikschule Region Wagram und der Chor der Musikschule Grafenwörth, dazu wurden von den SchülerInnen der Landesberufsschule Geras kulinarische Köstlichkeiten sachkundig und charmant serviert.



FLOHMARKT

Samstag, 05. April 2014

von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Pfaffenschlag, Gemeindesaal

*Wir freuen uns
auf alle
Schnäppchenjäger!*

**Spielzeug, Bekleidung,
Schuhe, Fahrräder, Geschirr,
Sportartikel, Gebrauchsartikel,
CDs, Schmuck, Kuscheltiere
und jede Menge KRIMSKRAMS.**



Um den Besuch so gemütlich wie möglich
zu gestalten gibt es Kaffee, Getränke,
Kuchen sowie warme und kalte Köstlichkeiten.



Organisiert und unterstützt vom
Elternverein der VS Pfaffenschlag

Cyberworld - Beziehungen @ Weise

Musiktheater für Jugendliche ab der 7. Schulstufe

zum Thema: Internet, Social Media und soziales Engagement (60min ohne Pause)

2.4.14 Ghegahalle Payerbach

Schulgasse 11 | 2650 Payerbach

27.5.14 Stadtsaal Waidhofen Thaya

Franz Leisser-Str. 2 | 3830 Waidhofen/Th.

3.4.14 Stadtsaal Zwettl

Hammerweg 2 | 3910 Zwettl

12.6.14 Stadtsaal Hollabrunn

Josef Weisleinstraße 11 | 2020 Hollabrunn

29.4.14 Kultursaal Optimum Matzen

Jubiläumsplatz 8 | 2243 Matzen

17.6.14 Loosensteinhalle Loosdorf

Europaplatz 11 | 3382 Loosdorf

8.5.14 Kulturhaus Gmünd

Hans Lenzstraße 13 | 3950 Gmünd

Beginn der Aufführung ist jeweils um 11.00 Uhr.

Nähere Infos unter www.cyberworld-musical.at

Anmeldungen an: sandra.schwendtner@traumfaenger.co.at

ECOmobil Thayaland Car-Sharing in der Klima- und Energiemodellregion

Ein Auto zu besitzen, kostet immer mehr Geld. Ein Auto lediglich bei Bedarf zu nutzen, wird in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Thayaland Realität. Das Car-Sharing-Projekt "ECOmobil Thayaland" startet mit einem Elektroauto im Frühjahr 2014 in Waidhofen/Thaya. In weiterer Folge sind Standorte in allen KEM-Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya geplant.



Der Vorteil mit ECOMobil Thayaland: Nutzer bezahlen einen Jahresbeitrag von max. 250 Euro und pro gefahrenem Kilometer nur max. 15 Cent. Das bedeutet eine schlanke Verwaltung mit nur einem Ansprechpartner. Man ist eco-mobil, ohne ein eigenes Auto erhalten zu müssen. Interessenten können ihre Daten unter www.thayaland.at/kem, Button ECOMobil und Button "Ich habe Interesse" eintragen.

Probefahrt

Um einmal das Fahrgefühl mit einem Elektroauto kennenzulernen, kann man sich gerne für eine unverbindliche Probefahrt anmelden. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Bauernladen in der Hans-Kudlich-Straße in Waidhofen. Zur Auswahl stehen die Elektroautos Renault Zoe, Renault Kangoo und Nissan Leaf (in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Waidhofen). Mitzubringen ist lediglich ein gültiger Führerschein und die Neugier auf ein neues Fahrerlebnis.

Die Anmeldung ist per e-Mail ist unter ecomobil@thayaland.at oder telefonisch möglich. Ansprechpartner für Probefahrten ist Gottfried Brandner, Energieagentur der Regionen, 02842/21800 - 17, ecomobil@thayaland.at.

Regionsmanager Ansbert Sturm in einem Renault Zoe des Autohauses Waidhofen/Thaya.



Boden gut - alles gut.

Pflanzen sind auf intaktem Boden ertragreicher und weniger anfällig gegen Krankheiten und Schädlinge.
Die eNu gibt Ihnen Tipps zur Bodenbewirtschaftung:

- Verwenden Sie Kompost – er fördert das Bodenleben und lockert den Boden auf.
- Vermeiden Sie Frischmist zur Düngung!
- Mulchen verbessert die Bodenqualität.
- Leicht lösliche mineralische Dünger führen nicht zum Erfolg.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Flurreinigungsaktion 2014

Auch heuer planen wir wieder eine Sammlung von achtlos weggeworfenem Müll entlang der Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet. Nach den erfolgreichen Aktionen in den letzten Jahren hoffen wir auch im heurigen Jahr, wieder zahlreiche Freiwillige begrüßen zu können. Neben der Müllsammlung, sind, soweit es die Zeit und die Anzahl der Helfer zulässt, auch wieder einige zusätzliche Aufgaben geplant.



Samstag, 29. März 2014
Treffpunkt: 08,30 Uhr am
Hauptplatz in Pfaffenschlag

Die Aktion soll wieder bis etwa 13,00 Uhr dauern und findet mit einer gemütlichen Jause den Ausklang.

Ich hoffe wieder auf zahlreiche Unterstützung und freue mich schon heute auf eine gemeinsame Aktion für die Umwelt und das Ortsbild in unserer Gemeinde.

Umweltgemeinderat
Josef Flicker e.h.

Allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Handfeuerlöscher **alle 2 Jahre** einer Überprüfung durch einen befugten Fachmann zu unterziehen. Deshalb findet am

Samstag, den 12. April 2014 von 08,00 bis 15,00 Uhr
im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag

eine allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung durch Rauchfangkehrer-
meister Manfred Hirsch statt.

Die Gebühr pro Feuerlöscher beträgt **€ 8,00**.

Kontrollieren Sie die gelbe Prüfplakette auf Ihrem Feuerlöscher und wenn notwendig, nutzen Sie diese Aktion in Ihrem eigenen Interesse, denn ein Feuerlöscher kann, vor allem in der Entstehungsphase eines Brandes, großen Schaden verhindern und unter Umständen Leben retten – **wenn er funktioniert!**

Es besteht bei diesem Termin auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu besichtigen und zu erwerben.



Feuerbrand – Gefahr für Pflanzen

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Symptome:

Typische Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Wirtspflanzen:

- Birne* (Pyrus)
- Quitte* (Cydonia)
- Weißdorn oder Rotdorn* (Crataegus)
- Zwergmispel* (Cotoneaster)
- Apfel (Malus)
- Felsenbirne (Amelanchier)
- Feuerdorn (Pyracantha)
- Mispel (Mespilus)
- Vogelbeere oder Eberesche (Sorbus)
- Apfelbeere (Aronia)
- Zierquitte (Chaenomeles)
- Glanzmispel (Photinia)
- Wollmispel (Eriobotrya)

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Bekämpfung:

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Allergie-Unkraut Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*)

Das Traubenkraut, auch Ambrosia oder Ragweed-Unkraut genannt, kommt bereits in großen Teilen Österreichs vor und breitet sich weiter aus. Seine Pollen gehören zu den stärksten Allergie-Auslösern.



Man findet es besonders auf gestörten Böden, so z.B. an Straßenrändern oder auf Schutthalden, aber auch in Gärten, besonders unter Vogelfutterplätzen. Das Traubenkraut kann bis zu einer Höhe von 1 m wachsen. Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze blüht Mitte August bis Ende September mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer

Milliarde Pollen pro Pflanze (!) produzieren. Grundbesitzer sollten danach trachten, diese Pflanzenbestände zu reduzieren (ausreißen oder knapp vor der Blüte mähen).

Standortrückmeldungen

Wenn Sie Pflanzen entdecken, ersuchen wir Sie um Meldung (möglichst mit Photo) an das Institut für Botanik der Universität für Bodenkultur: ragweed@boku.ac.at



Jubilare April bis Juni 2014



April 2014

Johanna Fraisl, Rohrbach 3
Franz Semper, Johannessiedlung 23
Adolf Polt, Arnolz 23
Maria Semper, Pfaffenschlag 36

65. Geburtstag
65. Geburtstag
80. Geburtstag
90. Geburtstag

Mai 2014

Franz Hinterhoger, Rohrbach 22
Maria Litschauer, Arnolz 5
Gerhard Litschauer, Arnolz 5
Anton Steindl, Schwarzenberg 29
Gertrud Hiess, Großeberharts 30
Franz Altrichter, Arnolz 23
Johann Mayr, Eisenreichs 1
Elfriede Pilz, Pfaffenschlag 64

50. Geburtstag
60. Geburtstag
60. Geburtstag
60. Geburtstag
60. Geburtstag
65. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag

Juni 2014

Werner Fraisl, Rohrbach 3
Helga Bauer, Kleingöpfritz 42
Rosa Nadler, Kleingöpfritz 35
Anton Flicker, Rohrbach 20
Herta Riener, Pfaffenschlag 27

50. Geburtstag
50. Geburtstag
65. Geburtstag
70. Geburtstag
75. Geburtstag

Silberne Hochzeit feiern

Richard und Maria Weinberger aus Pfaffenschlag 69 im Mai
Manfred und Ingeborg Kainz aus Pfaffenschlag 129 im Mai
Franz und Elisabeth Prager aus Pfaffenschlag 61 im Juni
Reinhard und Renate Simon aus Pfaffenschlag 132 im Juni
Johann und Elisabeth Uitz aus Johannessiedlung 18 im Juni



Goldene Hochzeit feiern

Engelbert und Erika Weber aus Pfaffenschlag 97 im Mai

Am 28. Februar feierten Herr und Frau

**Richard und Lieselotte Schotzko
aus Eisenreichs 21 das Fest
der Diamanten Hochzeit.**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Willibald
Pollak und OV GR Josef Flicker

Lieselotte und Richard Schotzko, Wilhelm, Elisabeth
und Julia Schotzko, Willibald Pollak und Josef
Flicker



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Simon Romeo Alfred Bauer

geb. 12.10.2013

Eltern: Martin und Katja Bauer, Neue
Siedlung



Tobias Annerl

geb. 14.11.2013

Eltern: Reinhard und Roswitha Annerl,
Johannessiedlung



Tobias David Gstir

geb. 18.01.2014

Eltern: Gregor und Sabrina Gstir, Arnolz



Jana Ina Dangl, geb. 19.02.2014
Eltern: Christoph und Tanja Dangl, Artolz

(auf Wunsch ohne Foto)

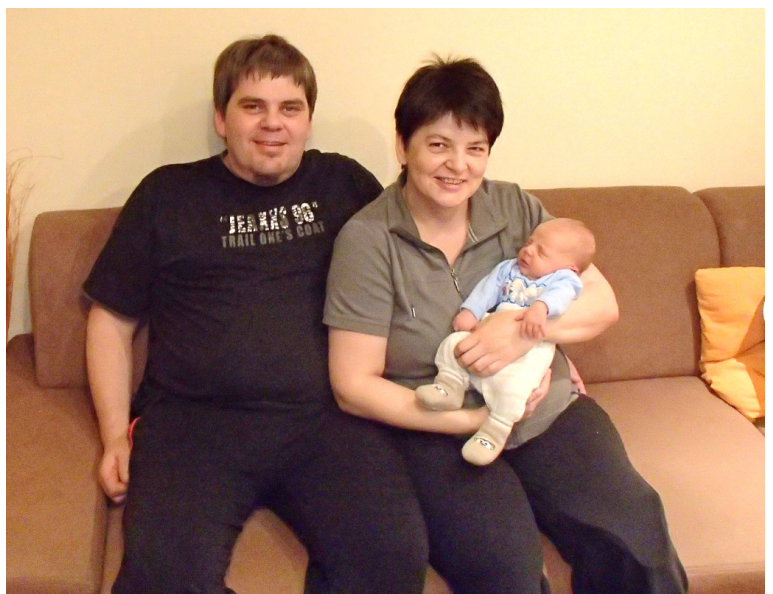
Julian Wagner
geb. 06.03.2014
Eltern: Bernhard Hammerschmidt und
Nicole Wagner, Bachstraße



Leonie Jasmin Müllner
geb. 10.03.2014
Eltern: Christoph FRIEDRICH aus Groß
Siegharts und Elisabeth Müllner,
Pfaffenschlag



Nico Ableidinger
geb. 10.03.2014
Eltern: Manfred Ableidinger und Daniela
Schlosser, Pfaffenschlag



Personenstandsänderungen 2013

Wir freuen uns über die Geburt von:

Michael Schuecker, Pfaffenschlag 28	8. Mai 2013
Manuel Litschauer, Arnolz 28	14. Juli 2013
Simon Romeo Alfred Bauer, Neue Siedlung 12	12. Oktober 2013
Tobias Annerl, Johannessiedlung 12	14. November 2013



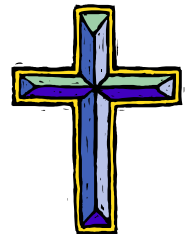
Wir wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg

Reinhard Annerl und Roswitha Fraisl, Johannesiedlung 12	17. August 2013
Gregor Köllemann und Sabrina Gstir, Arnolz 25	6. Dezember 2013



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

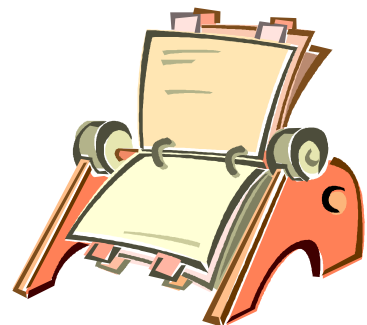
Franz Litschauer, Artolz 15	12.01.2013	78 Jahre
Rosa Löffler, Artolz 3	30.01.2013	75 Jahre
Karin Strobl, Pfaffenschlag 86	18.05.2013	54 Jahre
Maria Fraissl, Pfaffenschlag 40	05.06.2013	89 Jahre
Waltraud Kubitschko, Pfaffenschlag 134	16.06.2013	64 Jahre
Anna Pöschl, Rohrbach 10	20.06.2013	86 Jahre
Franz Schuecker, Pfaffenschlag 28	26.09.2013	88 Jahre
Franz Pfistermüller, Artolz 21	23.11.2013	84 Jahre



Sonstige Personenstandsänderungen

Zuzüge: 23 Hauptwohnsitzer
12 Zweitwohnsitzer

Wegzüge: 34 Hauptwohnsitzer
14 Zweitwohnsitzer



Der Einwohnerstand per 31.12.2013 beträgt: **921 Hauptwohnsitzer**
245 Zweitwohnsitzer

Alteisen-, Elektro- und Elektronikschrottsammlung

Wie Sie wahrscheinlich wissen, können die o. a. Altstoffe einmal bzw. zweimal pro Monat im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Die Fa. Rudolf Pruckner will als zusätzliches Service eine Sammlung wie in den vergangenen Jahren durchführen. Bildschirm- und Kühlgeräte werden nicht mitgenommen.

Montag, den 5. Mai 2014, ab 12,00 Uhr

Container stehen bereit bis Mitte Mai:

Pfaffenschlag beim Bauhof
Rohrbach beim Gemeindehaus
Arnolz bei Fa. Litschauer

Kleingöpfritz beim Feuerwehrhaus
Großbeberharts bei der Kapelle

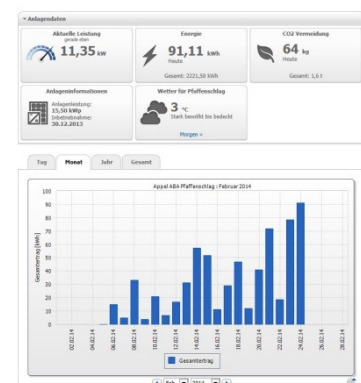
Offizielle Übergabe der Photovoltaikanlagen



Die Ende 2013 in Betrieb gegangenen beiden Photovoltaikanlagen bei der Kläranlage Pfaffenschlag wurden vor kurzem offiziell übergeben. Mittlerweile konnten bereits rund 4.000 kWh saubere Energie produziert werden, wovon ein Teil direkt auf der Kläranlage verbraucht und der Überschuss in das EVN-Netz eingespeist wurde. Die beiden Anlagen haben eine Gesamtleistung von 15,5 kWp und eine prognostizierte Jahresproduktion von 15.500 kWh.

Willibald Pollak, Klaus Zimmermann, Christoph Annerl, Franz Prager und Michael Annerl

Unter www.pfaffenschlag.at findet man auf der rechten Seite einen Link, unter welchem die aktuellen Werte sowie die Gesamtleistung der letzten Zeit und insgesamt abgelesen werden können.



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Altstoffsammelzentren im Bezirk Waidhofen/Thaya

Anlieferstatistik

Anzahl der Anlieferungen 2013			
Altstoffsammelzentrum (ASZ)	Öffnungstage Gesamt	Anlieferungen Gesamt	durchschn. Anlieferung pro Öffnungstag
Raabs/Thaya	59	3.091	52
Groß Siegharts	60	2.958	49
Karlstein/Thaya	35	1.531	44
Waidhofen/Thaya	260	10.615	41
Dobersberg	35	1.437	41
Pfaffenschlag	17	674	40
Ludweis	17	677	40
Windigsteig	17	750	39
Kautzen	32	1.172	37
Vitis	61	2.135	35
Gastern	33	1.082	33
Waldkirchen/Thaya	18	563	31
GESAMT 2013	644	26.685	
GESAMT 2012		26.384	
GESAMT 2011		25.534	
GESAMT 2010		22.261	
GESAMT 2009		21.224	

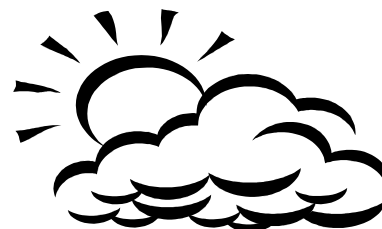
Angemeldete Abholungen von Sperrmüll, Alteisen und Elektroaltgeräte wurden durchgeführt:

2009	2010	2011	2012	2013
231	336	349	373	385



Wetteraufzeichnungen 2013

Standort: Kläranlage Pfaffenschlag



Monat	Niederschlag in Liter pro m²			Höchste Menge in 24 Std.		Temperatur in °C	
	2011	2012	2013	Datum	Menge in l	höchste	niedrigste
Jän.	33,5	84,0	97,6	29.1.	14,8	9,2	-19,0
Feb.	8,9	37,4	61,4	5.2.	11,8	9,7	-9,4
März	38,5	10,6	42,9	30.3.	12,7	9,9	-9,2
April	34,5	41,8	15,0	22.4.	6,5	25,9	-3,4
Mai	77,5	37,2	145,9	2.5.	55,0	26,0	2,7
Juni	82,6	119,7	145,8	24.6.	50,5	34,0	5,8
Juli	92,7	122,9	48,0	6.7.	25,2	34,8	9,4
Aug.	51,3	106,5	95,9	25.8.	33,6	35,5	8,4
Sept.	45,8	58,9	60,6	16.9.	17,1	24,7	2,4
Okt.	63,9	40,0	36,3	15.10.	15,5	14,7	-2,6
Nov.	2,1	31,2	24,5	10.11.	3,4	16,5	-4,0
Dez.	23,7	62,5	21,7	9.12.	21,7	6,6	-5,4
Summe	555,0	752,7	795,6				

Rauchwarnmelder Ei 650
mit eingebauter 10-Jahres-Batterie

**SICHER IST SICHER
in Niederösterreich!**

Jetzt günstig bestellen und
Ihr Zuhause sichern! Das Land
Niederösterreich und seine Partner
bieten **geförderte Rauchmelder**
um nur EUR 16,-*



- Fixe 10-Jahres-Lithiumbatterie
- Stummfunktionsfunktion
- Automatische Selbstüberwachung
- Silent Standby
- VdS-geprüft nach DIN EN 14604
- 5 Jahre Garantie



Partner der Aktion:



Die Niederösterreichische
Versicherung



HYPO NOE
LANDESBANK
NIEDERÖSTERREICH UND WIEN



LANDESFEUERWEHRVERBAND
NIEDERÖSTERREICH

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

6. WIRTSCHAFTS MESSE LUDWEIS

26. - 27. APRIL 2014

MESSEZEITEN: SAMSTAG UND SONNTAG 9.00 BIS 18.00 UHR

EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ERGÄNZT DAS ANGEBOT

RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN/THAYA
IN LUDWEIS



RAIFFEISENBANK
THAYATAL - MITTE
IN AIGEN

Waldviertler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

EVN
wasser

VOLKSBANK
OBERES WALDVIERTEL

(Hier: Sparkasse, Volksbank für die Finanzierung)

"BETREUTES REISEN"

WAIDHOFEN a.d. THAYA

Fachkundige Betreuung durch geschulte freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes

JAHRESPROGRAMM.... Ihre Reiseziele für 2014

Die. 29. April, Abfahrt 7.15h: (50er Bus) **Stift Heiligenkreuz/Führung** 10.45h: die fast 900 Jahre alte Zisterziensersiedlung wurde 1133 durch den heiligen Markgrafen Leopold III gegründet – 12h Chorgebet mit den Mönchen (20 Min.) – Mittagessen im Klosterstadel – 14.30h Führung durch das **Jagdschloss Mayerling**, einer der geschichtsträchtigsten Orte Österreichs (immer noch ein Geheimnis der Tod von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera - Kaiser Franz Joseph ließ es in ein Karmelitinnenstift umbauen) - Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 48.-- inkl. Bus, 2 Eintritte und Führungen (NÖ-Card!)

Do. 8. Mai, Abfahrt 7.15h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Do. 26. Juni, Abfahrt 7.00h: (50er Bus) **Gmundner Keramik:** Führung und Einkauf – Mittagessen im Berggasthof Urz, Altmünster, traumhafte Lage über dem Traunsee – Besichtigung des gotischen 13.40m hohen und 6,30m breiten, aus Lindenholz geschnitzten **Flügelaltar in Kefermarkt** - Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 50.-- inkl. Bus, 2 Eintritte und Führungen

Do. 3. Juli, Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Do. 18. Sep., Abfahrt 7.00h: (50er Bus) **Tierpark Stadt Haag** – Mittagessen auf der Biederalm (der Wirt spielt einige Lieder auf seiner Gitarre) – 14.30h **Schiffahrt** durch den **Strudengau**, vorbei an Burgen, der Insel Wörth, der Stadt Grein... - Abschluss beim Heurigen im Schloss Ottenschlag (Behindertenausweis bitte mitnehmen)

Kosten: € 68.-- inkl. Bus, Eintritt Tierpark, Mittagessen und Schifffahrt

Do. 25. Sep., Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Sa. 15. Nov., Abfahrt 8.00h: (50er Bus) **Adventmarkt im Schloss Leiben**, von 1196-1332 hauste hier das Geschlecht der Ritter von Leiben – Mittagessen – feierlicher Abschluss beim Heurigen Hollmüller in Pöggstall mit Musik und Glühmost

Kosten: € 42.-- inkl. Bus, Eintritt

Sa. 22. Nov., Abfahrt 8.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

!!! Doppelfahrten nur bei genügend Anmeldungen !!!

Abfahrt: Rot-Kreuz-Haus, Waidhofen/Th., Moritz-Schadek-Gasse 30a
Zustieg: in VITIS/Gemeindeamt (ca. 15 Min. nach Abfahrtszeit von Waidhofen)

!!! Bitte um **RASCHE ANMELDUNG** sowie um **ehteste Abmeldung bei Verhinderung** !!!

Anfragen und Anmeldung: Frau Helgard Brunner, Tel: 0676/ 95 40 408 oder 02841/8279



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: +43 676 9504275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei!

3 Wochen in Österreich bedeuten

Erholung für Körper und Seele der Kinder

Termine:
Sa., 28.6. – Fr., 18.7.
Do., 17.7. – Fr., 8.8.
Do., 7.8. – Do., 28.8.



Gastfamilien gesucht für den Sommer 2014

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsurlaub in einer unbelasteten Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.



Informationen:

02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
0676 96 04 275 oder

www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie miteilen können wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.-- geleistet werden. Für Sponsoren (Paten für einzelne Kinder), die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Maria Hetzer

Bitte unterstützen Sie diese Kinder! Bitte melden Sie sich!

Leitung und Organisation des Projektes
„Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, im Jänner 2014

Unterstützt durch



Ältern- und Pflegeheim
der Barmherzigen Brüder

In 3420 Kritzendorf

Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekbank AG
Kontonr. 3855-00319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX



GEMEINDEGRUPPE
PFAFFENSCHLAG



VERANSTALTUNGSVORSCHAU *April bis Juni 2014*

APRIL

4. 4. 19.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

anschl. Messe für verstorbene Mitglieder

14. 4. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**

Treffpunkt - Feuerwehrhaus in Kl.Göpfritz

ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Feuerwehrhaus in Kl.Göpfritz



27. - 29. 4. Busfahrt **3 Tage - die schönsten Städte Mährens**

MAI

9. 5. 13.30 Uhr **Exkursion - des Teilbezirkes**

FF-Museum u. Naturpark Dobersberg

14. 5. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**

Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Arnolz

ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Komm.Zentrum in Arnolz



JUNI

3. 6. **Landeswallfahrt - Stift Zwettl**

Anmeldung bei Fritz Deisenhammer

14. 6. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**

Treffpunkt Gemeinschaftshaus Artolz

ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus Artolz



Sonstige Aktivitäten



Nordic - Walking jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag

Kegeln jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH Schmitdmaier - Dobersberg

Gymnastik jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen / Thaya

speziell für Senioren

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318



Fritz Deisenhammer

Organisationsreferent
Tel. 86190



April bis Juni 2014

April

1.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Samstag	8, - 14,00 Uhr	Flohmarkt im Gemeindesaal - Elternverein Volksschule
12.	Samstag	8, - 15,00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Pfaffen.
14.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
14.	Montag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Kleingöpfritz
15.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
17.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
18.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
19.	Samstag	08,30 -11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
25.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Samstag	20,00 Uhr	DJ-Party im Gemeindesaal - Jugendverein Metal Outbreak
27.	Sonntag	15,00 Uhr	"Frühlingsfest" der Volksschule im Gemeindesaal
29.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Mai

3.	Samstag	19,30 Uhr	Florianifeier der Freiw. Feuerwehren
6.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
9.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
12.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
13.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
14.	Mittwoch	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Komm.zentrum Arnolz
15.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
20.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
23.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Freitag	19,00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
24.	Samstag	ab 17,00 Uhr	"Kurvenheuriger" - FF Groöbeberharts
25.	Sonntag		EU-Wahl (Informationen folgen)
27.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Juni

3.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
7.	Samstag	ab 20,00 Uhr	"Halterbergfest mit Sonnwendfeuer" - FF Artolz
10.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
11.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
14.	Samstag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
14.	Samstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Gem.haus Artolz
15.	Sonntag	ab 13,00 Uhr	Schulschlussfest der Volksschule am Sportplatz - EV
17.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Samstag	08,30 -11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
24.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
26.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
27.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352